1. Sammlung. # Wiener Bilderbogen. 3. Bogen.

Wiens Belagerung durch die Türken

Anno 1529.

Der greise Graf Niklas Salm, oberster Feldhauptmann, beobachtet vom Stefansthurme aus das feindliche Lager.

Die Türken lassen in der Nähe der Augustinerbastei eine Mine springen, und wollen durch die gewonnene 39 Schuh breite Bresche eindringen. Die Wiener, mit Salm und Reischach an der Spitze, werfen sie und jagen sie in das Lager zurück.

Bei Annäherung der Türken fliehen die Bewohner der Vorstädte mit ihren besten Habseligkeiten in die Stadt.

Bei einem Ausfalle wird der Kornet Zedlitz gefangen, und vor den Großvezier geführt, der ihn über die Stärke der Belagerten befragt. Zedlitz antwortete kühn: „Die Stadt zählt **20.000** Streiter, für nochmal so viele **100.000** Streiter mögen sie Euch gelten.

Die Türken, gezwungen, die Belagerung Wiens aufzuheben, ließen ihre Wuth an den gefangenen Christen im türkischen Lager aus, die sie schonungslos niedermetzelten.